



## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24. Januar 2020 im Brunnehof-Säli, Aesch

Anwesend: Anita und Otti Koller, Ernst Erhart, Monika Hauser, Geri Veronesi, Peter Bretscher, Moni und Reto Veronesi, Martina Zoller, Bernhard Geisseler, Vreni Neurauder, Marianne und Donald Gow, Jan Scherrer, Barbara Krummenacher, Mariann und Roland Wiederkehr

Total 17 Stimmen, absolutes Mehr: 9 Stimmen

Entschuldigt: Hans Jahn, Josef Bachmann, Peter Hofstetter

Es werden zur Begrüssung **Kurzfilme über Wildbienen und Bienenhotels** gezeigt. Das Wichtigste ist das Restaurant - das heisst, es braucht vom Frühling bis Herbst Blüten mit Nektar, so haben die Wildbienen auch etwas zum Essen, ergänzt Barbara Krummenacher. Das richtige Wildbienenhotel ist wichtig, damit sich diese auch einnisten und dabei nicht verletzen. Der Bericht vom Kassensturz ist im Internet abrufbar unter: <https://www.srf.ch/sendungen/kassensturz-espresso/bienenhotels-im-test-nur-wenige-sind-artgerecht>

Der Vorstand ist bestrebt, dass im Feltsch, Rebhofer und der Hecke Horn ein gutes Nahrungsangebot auch für Wildbienen vorhanden ist und das verlotterte Bienenhotel Feltsch in neuem Glanz aufgestellt wird.

Um 20.20 Uhr eröffnet der Präsident, Peter Bretscher, den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung.

### **Traktandum 1: Wahl der Stimmzähler**

- Jan Scherrer wird einstimmig gewählt

### **Traktandum 2: Genehmigung der Traktandenliste**

- Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt

### **Traktandum 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. März 2019**

Das Protokoll wurde innerhalb der gesetzten Frist von 14 Tagen auf unserer Homepage [www.lercheaes.ch](http://www.lercheaes.ch) publiziert - dies wird auch dieses Jahr so sein. Der Präsident fragt, ob jemand Ergänzungen oder Fragen hat. Dies ist nicht der Fall.

- Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 4: Abnahme des Jahresberichtes 2019 des Präsidenten**

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versandt.

Der Präsident fragt die anwesenden Mitglieder, ob Erklärungen oder Ergänzungen gewünscht sind. Dies ist nicht der Fall.

- Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 5: Abnahme der Jahresrechnung 2019, Revisorenbericht und Dechargeerteilung an den Vorstand**

Die Jahresrechnung wird den anwesenden Mitgliedern verteilt.

Geri Veronesi erläutert, dass keine Ausreisser vorhanden sind. Neu gab es Ausgaben für Honorare an Exkursionsleiter. Verschiedene Vorträge wurden durch den Präsidenten und Monika Hauser besucht. Tischständer für die gute Präsentation unserer Broschüren am Marktstand wurden gekauft.

Es gibt wieder mal einen Überschuss. Fragen zur Jahresrechnung gibt es keine.

Vermögensrechnung: Die Verzinsung der Guthaben ist jedes Jahr ein Thema. Um alles einfacher gestalten zu können, soll das Konto von der ZKB zur Raiffeisenbank transferiert werden.

Es resultiert ein Einnahmenüberschuss von CHF 796.53 bei CHF 4'400.35 Einnahmen und CHF 3'603.82 Ausgaben.

Vermögen per 31.12.19: CHF 14'126.18 – Vermögenszunahme zu 2018 CHF 796.53

Donald Gow und Peter Hofstetter, Revisoren, haben die Kassenführung mit Stichproben geprüft und können eine einwandfreie Rechnungsführung bestätigen. Sie beantragen deshalb:

- die Genehmigung der Jahresrechnung - Déchargeerteilung an den Vorstand - die Rechnungsrevisoren von ihrem Mandat für 2019 zu entlasten

- Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird Décharge erteilt und die Revisoren werden von ihrem Mandat für 2019 entlastet.

### **Traktandum 6: Wahlen**

Dieses Jahr muss statutengemäss wieder der Gesamtvorstand gewählt werden. Geri Veronesi, Reto Veronesi und Moni Veronesi stellen sich nicht mehr zur Wahl. Die anderen Mitglieder des Vorstandes stellen sich zur Wiederwahl: Peter Bretscher, Präsident, Barbara Krummenacher, Monika Hauser, Martina Zoller

- alle werden in globo einstimmig wiedergewählt

Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Bernhard Geisseler, Herrengässli 2, 8908 Aesch zur Verfügung: Bernhard Geisseler stellt sich kurz vor.

- Er wird einstimmig gewählt

Der Vorstand bedankt sich für das Vertrauen.

Martina Zoller wird das Kassieramt übernehmen, Bernhard Geisseler das Vizepräsidium und die Protokolle, Monika Hauser hat schon im letzten Sommer die Nistkasten-Betreuung übernommen.

### **Traktandum 7: Jahresprogramm 2020**

Das Jahresprogramm wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt.

Es soll vermehrt via Doodle-Umfrage zu Arbeitseinsätzen eingeladen werden. Dazu führt Peter Bretscher eine Namens- und Mailliste. Wer sich ebenfalls engagieren möchte und noch nicht auf dieser Liste ist, soll sich direkt bei Peter Bretscher ([pbretscher@bluewin.ch](mailto:pbretscher@bluewin.ch)) melden. Die Einsätze im Rebhoger müssen teilweise kurzfristig organisiert werden.

|  |   |
|--|---|
| Freitag, 6. März 2020, 19 Uhr  | Helferessen (Einladung folgt)   |
| Samstag, 29. Februar 2020, 9/14 Uhr<br>(Verschiebungsdatum 7. März)                  | Arbeitstag, wenn nötig (Infos folgen per Mail)  |
| Sonntag, 22. März 2020, 7 Uhr<br>(Verschiebedatum 29. März 8 Uhr - wegen Sommerzeit) | Exkursion Aesch, ab Brunnehof (Flyer folgt)   |
| Freitag bis Sonntag 8. – 10. Mai 2020  | Stunde der Gartenvögel Infos > Meldung:<br><a href="http://www.birdlife.ch">www.birdlife.ch</a> |
| <i>Datum folgt noch</i>  | 2. Exkursion ist in Planung (Flyer folgt)   |
| Samstag, 4. Juli 2020, 9/14 Uhr<br>(Verschiebedatum 11. Juli)                        | Arbeitstag Rebhoger und ev. Hecke Horn<br>(Infos folgen per Mail)                               |
| Samstag/Sonntag 29./30. August 2020  | Dorffaescht Aesch mit Stand „Lerche“<br>Festmotto: zämehocke und schnurre                       |
| Samstag 31. Oktober 2020, 9/14 Uhr<br>(Verschiebedatum 14. November)                 | Arbeitstag Hecke Horn und eventuell Rebhoger und<br>Teufflen                                    |

### **Umsetzungsprogramm des Vorstands für 2020:**

- laufende Arbeiten wie immer
  - Monitoring, was alles in Aesch vorhanden ist, was noch aufgenommen werden kann etc.
  - Bilden einer Kommission Ökologische Infrastruktur mit Fachberatung, mit Gemeinde und Schule
  - Teufflen soll aufgewertet werden – Fachleute werden beigezogen
  - unterer Weiher im Feltsch – ein Ufer soll flach werden, damit sich die Frösche wieder ansiedeln
  - Nistkästen ergänzen mit Nisthilfen für gefährdete Arten
  - Gebiet Zwischen den Häuen – Wassergräben sollen für Amphibien erhalten werden
- Mit dem Jahres- und Vorstandsprogramm ist die Mitgliederversammlung einverstanden.

### **Traktandum 8: Budget 2020**

Der Kassier, Geri Veronesi erläutert das Budget 2020. Es wird mit einem Einnahmen-Überschuss von CHF 580.00 gerechnet, bei Einnahmen von CHF 3'750.00 und Ausgaben von CHF 3'170.00

Der Präsident erläutert: Die Ausgaben für Exkursionen sind zum Teil geschätzt, es ist auch abhängig davon, ob externe Exkursionsleiter bezahlt werden müssen.

- Das Budget wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 9: Dank an Abtretende**

Peter Bretscher bedankt sich für die geleistete Arbeit und den Einsatz für die Natur in und rund um Aesch bei Geri Veronesi, welcher 28 Jahre aktiv im Verein tätig war, Reto und Moni Veronesi, welche später in den Vorstand des Vereins gewählt wurden.

Zum Dank erhalten Sie einen reich gefüllten „Fresskorb“. Die drei bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die lehrreiche Zeit im Verein.

### **Traktandum 10: Verschiedenes: Fragen, Diskussionen**

Nachtrag zur Traktandenliste (ging zu Beginn vergessen):

Mitgliederbeiträge müssen teilweise weiter gegeben werden an Bird Life etc. Seit längerem möchte Bird Life die Adressen von den Mitgliedern. Der Verein hat diese bisher nicht weitergegeben und das soll auch so bleiben.

Bird Life macht darauf aufmerksam, dass die BirdLife- Mitgliederkarte, die zu gewissen Rabatten berechtigt, auch von uns direkt ausgestellt werden kann.

Frage an die anwesenden Mitglieder: soll ein solcher Ausweis erstellt und verteilt werden?

- Wird einstimmig angenommen

Fragen der Mitglieder - Diskussion:

*Jan Scherrer*: Man könnte von der allgemeinen Stimmung (Politik etc.) profitieren und für den Verein auch Nutzen daraus ziehen. Man soll aktiver nach Mitgliedern suchen.

Dieser Input führt zu einer regen Diskussion mit dem Fazit: Es erklären sich *Roland Wiederkehr* und einige weitere Anwesende bereit, sich zu treffen, um weitere Massnahmen zu definieren und den Verein im Dorf zu präsentieren.

- zum Beispiel: Flyer für Begrüssungskuvert von Neuzuzügern, Infoblatt mit Was es alles in und um Aesch zu bewundern gibt, welchen Beitrag kann jede/jeder zur Naturerhaltung beitragen, Filmabende zu speziellen Themen organisieren, Gelder für ausserordentliche Projekte finden mittels Crowdfunding, und so weiter.

*Vreni Neurauter* erzählt, wie im Neuzuzüger-Infokuvert diverser falsch lief, als sie zuzogen, die Gemeinde das nun aber verbessern will - Chance für uns nutzen!

Peter Bretscher erzählt vom Anlass in Mettmenstetten, dieser gab den Input für die Idee der Gründung einer Kommission auch in Aesch. Ein Fachbüro im Hintergrund zu haben wäre gut. Die Zusammenarbeit mit Gemeindearbeitern ist wichtig und muss gefördert werden, um diese in den Naturschutz einzubeziehen: Grünflächen könnten insektenfreundlicher bewirtschaftet werden.

Die Vernetzungsprojekte interessierter Bauern laufen. Z.B. im Horn gibt es aber Flächen, die man noch besser für die Natur nutzen kann. Hier müsste die Gemeinde sich mehr engagieren.

Mit einem Stand am Dorfmarkt soll sich der Verein wieder regelmässig präsentieren. Es ist geplant, einen Stand mit Infos, Mitgliederwerbung, einigen Sitzgelegenheiten (zum diskutieren) und einer speziellen Spiel-Wurfwand für Gross und Klein einzurichten.

Der Präsident beendet den offiziellen Teil um 21.16 Uhr und lädt zu einem kleinen Imbiss ein, so kann auch heftig weiter diskutiert werden.